

# SITTA: WIRTSCHAFTSWACHSTUM ABER KEINE IMPULSE FÜR DIE WIRTSCHAFTSCHAFT IN SACHSEN-KENIA

erschienen am 20. Dezember 2017

[CDU](#), [Frank Sitta](#), [Grüne](#), [SPD](#),  
[Wirtschaft](#)

**Der Landesvorsitzende der Freien Demokraten Sachsen-Anhalt, Frank Sitta, vermisst nach einem Drittel der Legislaturperiode das Bemühen um das Wirtschaftswachstum im**

„Die größte Leistung der Politik ist es wohl ohne Zweifel darin, dass es Union, Sozialdemokraten und andere gelingt, sich gegenseitig heftig anzugehen – nur eben an der Grenze zur Beleidigung – und dennoch irgendwie ein gemeinsames Ziel über die Runden zu bringen.“

Für ein Land mit so vielen Herausforderungen steht wie Sachsen-Anhalt ist das für die Politik ein wenig verwunderlich, dass wir im Fahrwasser der allgemeinen Konjunkturschwäche in Deutschland einigermaßen mit. Von einem Wirtschaftswachstum spüren wir wenig. Im Gegenteil, in den letzten zehn

Jahren lag das Wirtschaftswachstum hierzulande nur zweimal über dem gesamtdeutschen Durchschnitt und zuletzt meist auch unter dem der neuen Länder. Bei den Arbeitslosenquoten landet sich Sachsen-Anhalt regelmäßig am unteren Ende der Rangliste.

Impulse für die Attraktivität des Bundeslands gehen aber von Schwarz-Rot-Grün praktisch überhaupt nicht aus. Der Bürokratieabbau ist es bisher bei Prüfaufträgen geblieben und auch beim Breitbandausbau in der Digitalen Agenda gibt sich Kenia nicht den ambitionierten Ausbauzielen der Bundesregierung zufrieden.“